

Westfalia

WESTFALIA



Präzision
auf Rädern

Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 321 073 Ausf. "B"

ABG-Nr. F: 3070

Westfalia-Bestell-Nr.:

321 079

Verwendungsbereich: VW Typ 2 (Transporter)

Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:

21, 21 F, 21-515, 22, 28, 23, 23-116, 23-517, 25, 24, 26, 26-16, 26-201 und 27

Technische Daten:

Anhängelast bis 1200 kg
zul. Gesamtgewicht des Kfz. bis 2500 kg
zul. Stützlast am Kuppelpkt. bis 50 kg

Achtung:

Die Daten Anhängelast und zul. Gesamtgewicht des Kfz. dürfen die entsprechenden Angaben im Fahrzeugschein bzw. Fahrzeugbrief nicht unterschreiten.

Hinweis: Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der KmH entfernen.

Anbauanweisung:

1. Stoßfänger vom Fahrzeug lösen und die Stoßfängerträger und Sichtblende entfernen.
2. Stoßfänger an der Halterung bei "b" mit den vorhandenen Schrauben wieder befestigen. Bei Fahrzeugen ab Bauj. 75 entfallen die inneren Befestigungspunkte an dem Stoßfänger bei "b".
3. Kupplungskugel mit Halterung unter die Längsträger des Wagens halten und bei "a" mit Sechskantschrauben M 10 x 25 und Federscheibe lose verschrauben.
4. Alle Schrauben gleichmäßig fest anziehen.

M 8 =	20,6 Nm (2,1 mkp)	für Festigkeitsklasse 8	
M 10 =	41,2 Nm (4,2 mkp)	" "	8 Anzugsdrehmomente
M 10 =	56,9 Nm (5,8 mkp)	" "	10

Es werden Schrauben und Muttern der Festigkeitsklasse 8 und 10 verwendet.

Diese KmH wird mit je drei Sechskantschrauben an den hinteren Längsträgern befestigt.

Fahrzeuge im Fahrgestell-Nummern-Bereich 213 2000 001 bis 213 2006 265 sind jedoch versuchsweise ohne Schweißmutter für die vorderen Befestigungsschrauben ausgeliefert worden.

-2-

Allen voor Nederland (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Ab Fahrgestell-Nummer 213 2006 266 sind alle Fahrzeuge serienmäßig mit je drei Schweißmuttern zur Befestigung der KmH ausgerüstet.

Soll an einem Fahrzeug im Fahrgestell-Nummern-Bereich 213 2000 001 bis 213 2006 265 eine KmH angebracht werden, so ist nachträglich - wie folgt beschrieben - je eine Sechskantmutter (N 11 010.1/M 10 DIN 934) in den linken und rechten Längsträger zu schweißen.

Folgendermaßen ist bei der Anbringung der Sechskantmuttern vorzugehen:

1. Vorhandene 12-mm Bohrung nach hinten zu einem Langloch von ca. 20 mm Länge ausarbeiten.
2. Sechskantmutter hochkant durch das Langloch in den Längsträger schieben.
3. Sechskantmutter mit Hilfe einer Schraube mittig justieren und mit dem Längsträger heftschiessen.

Achtung!

Die Schweißarbeiten sind unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften über das Schweißen an Kraftfahrzeugen auszuführen.

4. Schraube herausdrehen, Schweißbereiche glattschleifen, säubern und grundieren.

Die vom Fahrzeughersteller angegebenen serienmäßigen in der ABE genehmigten Befestigungspunkte des Fahrzeuges sind eingehalten.

Hinweis: Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Schild mit Stützlastangabe an das Kfz. in Nähe der KmH oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Diese Anbauanweisung ist den Kfz.-Papieren beizufügen.

Änderung vorbehalten.

